

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

U. S. ARMY  
SPECIAL ADVISORY GROUP  
APO 742, U. S. FORCES

Date: AUG. 16 1964

**URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Eberhardt HEDER**  
Place of birth: **Gross-Kuedde, now Poland**  
Date of birth: **30 June 1918**  
Occupation:

1270464

Present address:  
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277

(Telephone No.)

J CHARLES R. STONE

Executive (Signature) Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.	
1. NSDAP Master File	_____	7. SA	_____	13. NS-Lehrerbund	_____
2. Applications	_____	8. OPG	_____	14. Reichsoerztekammer	_____
3. PK	_____	9. KWA	_____	15. Party Census	_____
4. SS Officers	_____	10. EWZ	_____	16	_____
5. RUSHA	_____	11. Kulturkammer	_____	17.	_____
6. Other SS Records	_____	12. Volksgerichtshof	_____	18.	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers and RuSHA:

HEDER, Eberhard  
born: June 30, 1918 at Gross-Kuedde  
Occupation: SS Officer  
See also attached copies of documents.

Encl.: 42 photocopies (36)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2008

**BEST AVAILABLE COPY**

*Lucille M. Peifferson*

Lucille M. Peifferson  
Director  
Berlin Document Center

Form AE/GER-205  
(Sept. 62)

(Date Request Received)

AUG. 12 1964

(Date Answer Transmitted)

AUG. 27 1964

C

SECRET (When Filled In)

# PHOTO MOUNTING SHEET

NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES

*Heder*  
*Ueberhard*  
*30. 6. 18.*  
*Gross Riedle*  
*1/19/77*  
Photostat representative



SECRET (When Filled In)

FORM 3768  
3-75

E2 IMPDET  
CL BY: 006687

<b>Personen</b>	<b>St. Nr.</b>	<b>Abteilung</b>	<b>von</b>	<b>bis</b>	<b>Nr.</b>	<b>Eintritt in die H:</b> 1. 11. 37 37963	
<b>Eintritt</b>	28.10.37	Fliegerabteilung	20.11.37	1.5.38	37	<b>Eintritt in die Partei:</b> 39	
<b>Eintritt</b>	30.1.38	Fliegerabteilung	1.9.38	-	38	30.6.18	
<b>Eintritt</b>	24.6.44					<b>Eberhard Feder</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Größe:</b> 172 <b>Geburtsort:</b> Gr. Künde	
<b>Eintritt</b>						<b>H.-J. R.</b>	SA-Sportabzeichen + Gr.
<b>Eintritt</b>						<b>Winkelträger:</b>	Olivenzweig
<b>Eintritt</b>						<b>Gebirgsabzeichen</b>	Reiterabzeichen Jahresabzeichen
<b>Eintritt</b>						<b>Blutorden</b>	Religionsabzeichen + Gr.
<b>Eintritt</b>						<b>Gold. HJ-Abzeichen</b>	D. F. R. G.
<b>Eintritt</b>						<b>Gold. Parteiabzeichen</b>	H.-Lehrabzeichen
<b>Eintritt</b>						<b>Gauehrenabzeichen</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Totenkopfschlag</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Ehrenbogen</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Fulleuchte</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Beurteilung:</b> 50% exzellent	194-Fhr.
<b>Eintritt</b>						<b>Rechtliche:</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Vollschule *</b>	höhere Schule * NI
<b>Eintritt</b>						<b>Jah- od. Gew.-Schule</b>	Technikum
<b>Eintritt</b>						<b>Handelschule</b>	Hochschule
<b>Eintritt</b>						<b>Sprachen:</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Schulnoten:</b>	
<b>Eintritt</b>						<b>Eintragungsnummer:</b>	<b>Eintragsort:</b>

BEST AVAILABLE COPY

<p>Truppenkörper: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungbo:</p> <p>NJ: 1.3.36 - 1.4.37</p> <p>SA:</p> <p>SA-Ref.:</p> <p>NS:</p> <p>NSGA:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst: 1.4.37 - 23.10.37</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Trant.:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenhaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>8.11.41 Ost St. Abz. 42</i> <i>Ostmed. 1.11</i> <i>Blutkennzeichen Gold</i></p> <p>Decor. - Abzeichen: <i>...</i></p> <p>Kriegsbeschädigt: <i>...</i></p>
<p>H-Schulen: von bis</p> <p>Löfl:</p> <p>Braunschweig <i>32.40</i></p> <p>Berne</p> <p>Sord:</p> <p>Bernau:</p> <p>Büchsu:</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer: <i>44-V.T. 1.11.37</i> <i>J. 21-PC</i></p> <p>Dienstgrad:</p>

**BEST AVAILABLE COPY**

Einreichung

20.11.1944

Mehrere Kopien bitte einreichen

Der Herr hat am 20.11.44 aus Mitternachts

aus dem Kreis vertrieben

in der Gemeinde, die in der Gemeinde,

in der Gemeinde, die in der Gemeinde,

in der Gemeinde, die in der Gemeinde,

sofort beauftragt werden soll

Ausreichung vorzunehmen.

Vorb. Off. d. Reichswehr  
6.333/15/3 51333333

Abt. Nr. 1072/44 ✓

SSG. West  
H-Oberstabschef

Beauftragte

H-Oberstabschef, Grothmann

H-Oberstabschef, Adjutantur AGO.

H-Oberstabschef, u. u. u. u. u.

H-Oberstabschef, Pögelein

H-Oberstabschef, Adjutantur

H-Oberstabschef, Adjutantur

10/11/44

**BEST AVAILABLE COPY**

Lebenslauf des  $\text{H}$ -Hauptsturmführers Eberhard H e d e r .

$\text{H}$ -Hauptsturmführer Eberhard Heder wurde am 30. Juni 1918 in Gross Kütte, Kreis Neustettin, als Sohn des Revierförsters Hubert Heder geboren. Nach der Volksschule besuchte er eine Mittelschule und kam anschliessend zur KFEA. Berlin-Spandau. Hier legte er 1937 sein Abitur ab. Bereits am 1. März 1932 schloss sich H. der Hitler-Jugend an und nahm im Oktober 1932 am Reichsjugendtag in Potsdam teil. In der HJ. tat er Dienst bis zu seinem Eintritt in den Reichsarbeitsdienst. Er genügte vom 3. April 1937 bis 23. Oktober 1937 seiner Arbeitsdienstpflicht und meldete sich dann zum Dienst in der Wehrmacht.

Heder trat am 1. November 1937 zur  $\text{H}$ -Verfügungstruppe. Er erhielt seine Ausbildung in einem  $\text{H}$ -Pionier-Bataillon. Am 12. April 1939 wurde er zur Teilnahme an einem Lehrgang zur  $\text{H}$ -Junkerschule Braunschweig und anschliessend zu einem Zugführerlehrgang kommandiert. Nach erfolgreichem Besuch erhielt er am 20. April 1940 seine Beförderung zum  $\text{H}$ -Untersturmführer. Von einem  $\text{H}$ -Pionier-Ersatz-Bataillon kam er am 4. Juli 1940 zum  $\text{H}$ -Regiment "Germ."

Heder erhielt am 1. August 1941 das Eisernerne Kreuz II. Klasse, später, im November 1941, das Eisernerne Kreuz I. Klasse. Für seine stets bewiesene Tapferkeit verlieh ihm der Führer am 11. März 1943 das Deutsche Kreuz in Gold.

Am 21. Juni 1944 zum  $\text{H}$ -Hauptsturmführer befördert ist Heder jetzt Führer des  $\text{H}$ -Panzer-Pionier-Bataillons 5.

BEST AVAILABLE COPY

5. 41-Panzer-Division  
W i k i n g

Rechts (Inhalt) Personal Stab	
Div. B. Off. b. O.N.G. / V.R. / D. 5	
Eintrag	15. NOV. 1944
Tab. Nr. / R.R. / G. / H. / V.	1 / 1

*Nr. 4034*

*1809*

V o r s c h l a g  
für die

Verleihung des Ritterkreuzes  
zum Eisernen Kreuz

Div. Gef. Stö., Gen. 19.10.1944.

*Kostenhump*  
4-Standartenführer  
und Divisions-er.

*Verleihen: 18.11.44*

An  
OKH/PA/P 5, 1. Staffel  
a.d.D.

**REKONVALESCENZ**

Zuname	Vorname	Geburts- ort	Geburts- tag	Dienstgrad und Dienst- stellung	Truppen- teil
H e d e r	Eberhard	Groß-Küdde	30.6.18	H-Hstuf. akt. Fhr. H-Pz. Pi. Btl. 5	H-Pz. Pi. Btl. 5/ 5. H-Pz. Div. Wiking
a) Seit wann in letzter Dienststellung:				12.10.1944	
b) Dienstverhältnis des Vorgeschlagenen:				aktiv	
c) Beruf des Vorgeschlagenen: (falls nicht im aktiven Dienstverhältnis)				-	
d) Friedenstrupenteil des Vorgeschlagenen: (nur bei aktiven Soldaten)				H-Pi. A. u. B. Btl. 1 Dresden	
e) Diensteintritt:				1.11.1937	
f) Zuständiges Wehrbezirkskommando: (nur bei Soldaten d.B.)				-	
g) Rangdienstalter:				21.6.1944	
h) Im gegenwärtigen Kriege verliehene Auszeichnungen:				E.K. 2. Klasse am 12. 9. 1941 E.K. 1. Klasse am 4. 11. 1941 Inf. Sturmabzeichen am 18. 2. 1942 Vorw. Abz. in Schwarz am 6. 10. 1942 Deutsches Kreuz in Gold am 3. 3. 1943	
i) Privatanschrift des Vorgeschlagenen bzw. der nächsten Angehörigen:				Ehefrau: Landsberg/warthe Cladowstr. 21-23 bei Fam. Abeling	
k) Beruf des Vaters:				Revier-Förster	

BEST AVAILABLE COPY



Kurze Begründung und Stellungnahme  
des Weisachenvorgesetzten

Heder wurde am 13.10.1944 als Führer schnell zusammengefaßter  
Trotztruppe, 400 Mann, zur Schließung einer Frontlücke eingesetzt.  
Die ohne schwere Inf.Waffen mit wenigen M.G. im Letniska-Wald  
besetzte Sperrstellung wurde innerhalb dreier Tage und Nächte  
21mal angegriffen, darunter 6mal nach mehrstündiger Trommelfeuer-  
vorbereitung. Zwei Feind-Divisionen, dabei 24 Panzer-Kampfwagen,  
griffen unentwegt an.

Nach erfolgter Umfassung igelte H. im Waldstück und war 2 Tage von  
einer geregelten Versorgung abgeschnitten.

H. führte während dieser Zeit an der Spitze von etwa 50 in der  
Igelstellung befindlichen Männern persönlich 15 Gegenstöße, stieß  
aus eigenem Entschluß immer wieder bis zur alten Sperrstellung  
vor und brachte dem Gegner hohe blutige Verluste bei.

Allein durch die Entschlußfreudigkeit und Standhaftigkeit des H.  
und seiner vorbildlichen Tapferkeit war es möglich, den Letniska-  
Wald zu halten und nach Heranführung neuer Kräfte die alte HL  
wieder herzustellen.

Es mit wurde der beabsichtigte Durchbruch des Russen auf Jallonna  
als Ausgangspunkt für den Stoß auf Modlin vorbereitet.

Stellungnahme des Kommandierenden Generals IV. Pz-Korps:

Die zur Abriegelung eines Feindeinbruches eingesetzte, schnell aus  
Trotzangehörigen zusammengefaßte Kampfgruppe Heder verhinderte in  
einem heldenmütigen Abwehrkampf den geplanten Durchbruch des Fein-  
des in Richtung auf Modlin. Die hervorragende Standhaftigkeit und  
außergewöhnliche Tapferkeit dieses bewährten Pz-Führers spornten  
seine Männer immer wieder zu züheter Abwehr der rollenden starken  
Feindangriffe an.

Der Vorschlag wird besonders befürwortet.

Korps-Gef.Std., den 20. Oktober 1944.

**BEST AVAILABLE COPY**

*[Handwritten Signature]*  
Pz-Gruppenführer und  
Generalleutnant der Waffen-Pz

Name: Hedor

o Beruf: Geboren: Bereich: Geb.-Datum 30.1.18 Geb.-Ort: Gross-Küdde

Nr.: 7245983 Aufn.: 1. Nov. 1939

Schuljahr bestritten am: 5.7.39

Erweiterung bestritten am: geboten

Studium:

Gelöste:

Zusatz:

Aufgehoben:

Gefährden wegen:

Zurückgenommen:

Abhang zur Wehrmacht: Abhang von

Gefahren:

Bemerkungen:

Wohnung: Bismarckschule, 11.11.39

Ortsgr.: Braunschweig Gau Hannover-563

Monatsabg. Gau: M. U. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsabg. Gau: M. U. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsabg. Gau: M. U. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsabg. Gau: M. U. Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

1. Dez 1939

Mitgliedsarte ausgestellt am:

1. Mitgl.-Buch ausgest. am:

Lauffr. Nr. Gau:

2. Mitgl.-Buch ausgest. am:

Lauffr. Nr. Gau:

Verwarnung m. Sternaberkennung auf: Laut:

Table with 4 columns and 1 row, empty cells.

Registrierungs-Vorgang:

Table with 4 columns and 1 row, containing some illegible text.

COPY

351/005

Listen-Keim-Nummer  
#1 115

WB

# Gebührnis-Karte

Befolungs-Nummer  
515

1. Name: <u>Heder</u>	10. Dienst. Wohnst.: <u>Dresden</u>	17. Kinderzuschläge für Geb. ab 1.1.42 bis zum 31.12.42	18. Überweisungsanfall für: Geb. - Wohnort -
2. Vorname: <u>Eberhard</u>	11. Fam. Wohnst.:	1. <u>geb. 17.3.41</u>	ab: <u>1.4.42</u>
3. Dienstgrad: <u>Ostuf.</u>	12. Ortsklasse: <u>S</u>	2. geb.	<u>Deutsche Wehrmacht</u>
4. Ord. Datum: <u>30.6.18</u>	13. Gefallen am:	3. geb.	<u>Berlin</u>
5. Pablg.: <u>Verb. 24.5.41</u>	13. Verstorben am:	4. geb.	ab:
6. Verm.: <u>Gefch.</u>	13. Vermist am:	5. geb.	
6. Beförderungen:	13. Entlassen am:	6. geb.	
am <u>30.1.42</u> zum <u>Ostuf.</u>	14. Versetzt zum:	7. geb.	
am <u>21.6.44</u> zum <u>OWF</u>	14. Feldheer:	8. geb.	
am _____ zum _____	15. Erf. Ort: _____	9. geb.	ab:
am _____ zum _____	15. Steuerkarte: <u>ja</u>	10. geb.	
7. Dienststellort: <u>1.11.37</u>	16. Steuerfrei: <u>kein</u>	11. geb.	
8. U.S.N.: <u>1.1.44 / 1.6.44</u>		12. geb.	ab:
9. Bef. Gruppe Stufe: <u>C-2/20-1110</u>		Veränderungen in Kinderzuschlägen:	

DISKONTO

## Erläuterungen der umseitigen Gebühnissberechnungen

Spalte 3:	Spalte 4: <u>h. Stufe</u>	Spalte 5: <u>am 1.6.44</u> <u>zum 1.11.44</u>	Spalte 6:
Spalte 7:	Spalte 8: <u>Gemeinschaftsw.</u> <u>2/6 663 10</u> <u>1.11.44</u>	Spalte 9:	Spalte 10:
Spalte 11:	Spalte 12:	Spalte 13:	Spalte 14:

COPY

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
															Zeitraum
	Zahlens f. selb der Loch- Karte	1. 4. 43 bis 31. 12. 43	1. 1. 44 bis 31. 12. 44	1. 1. 44 bis 31. 12. 44	1. 1. 44 bis 31. 12. 44	1. 1. 44 bis 31. 12. 44	1. 1. 44 bis 31. 12. 44	1. 1. 44 bis 31. 12. 44							
	Zahlungs- bezeichnung	LG	LG	NB	LG	LG	NB	LG							
	Einkommensbetrag	391.58	395.08	399.72	401.24										
	Anderzahlung	20.-	20.-	20.-	20.-										
	= Zusage														
	Dienstlohn (Frieden)	391.58	415.08	419.72	421.24										
	ab: Ausgleichsbetrag EWGG	22.29	22.70	22.38	22.67										
	ab: F.U. und Übers. Gebühren														
	Dienstlohn (Krieg)	369.29	304.38	215.34	276.57										
	zur Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens														
	Steuerpflichtiges Einkommen	369.29				408.-	395.-	395.-							
10	Dienstlohn (Krieg)	369.29													
11	Einkommensteuer	32.10	32.10	89.90	18.20										
12	M.S.W.	2.25	2.25	3.40	3.40										
13	Pflichtspaten	4.-	4.-	5.-	5.-	8.-	7.-	7.-							
14	Erbensohn	1.-	1.-	1.-	1.-	7.-	7.-	7.-							
15	Unterhaltsrente														
16	Gliedersparen														
17	V. und Z.E.								643.50						
18	Verlichtene Abzüge														
19	Bestehen Spargemeinschaftl. SS														
20	Hinterzinsen														
	Summe der Abzüge	39.15	42.10	99.30	58.60	163.-	192.50	192.50							
21	Auszahlungsbetrag A	322.09	352.28	320.42	362.64										
22	Auszahlungsbetrag B	329.14	362.28	616.04	1124.77										
	Festgestellt:														
	Geprüft:														

Bis 31. 12. 44  
RM 1.00,-  
Pflichtspaten übertragen

1. Platz  
2. Platz  
Abzeichnung mit offener  
Unterschrift, Dienstgrad  
und Datum

Berlin, am 16.7.1941

NO. 7 am

betr.: Verlobungs- u. d. Heiratsgesuch des  
SS-Untersturmführers Eberhard H e d e r  
SS-Nr. 313 763 SS-Einheit: SS-Stb. "Blitz"  
Wohnort: Feldpostnummer 30 003

Begug: ---

Anfa.: ---

An den  
"Lebensborn" e. V.

M ü n c h e n - I  
-----  
Herzog-Rug-Str. 3-7

Zur Aufnahme der Ehefrau des SS-Untersturmführers Eberhard  
H e d e r wird mitgeteilt, daß eine einwandfreie Beurteil-  
lung des Gesuches nicht erfolgen konnte, da der Vater der  
Ehefrau unbekannt ist. Der Reichsführer-SS hat die Heirat  
am 12.5.1941 auf Grund der hier vorliegenden ärztlichen  
Unterlagen auf eigene Verantwortung des Antragstellers frei-  
gegeben. Gesundheits- und erbgesundheitsmäßig bestehen keine  
Bedenken. Die Unterlagen zur abstammungsgmäßigen Prüfung  
konnten bisher nicht eingesandt werden.

Die Bescheinigung zur Vorlage beim Standesamt wurde Frau  
Heder am 14.5.1941 ausgehändigt.

Der Chef des Stippenamtes  
im Rasse- und Siedlungshauptamt-SS  
i. V.

SS-Hauptsturmführer  
und Abteilungsleiter.

BEST AVAILABLE COPY



Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenständig mit Tinte geschrieben.)

Aum 30. Juni 1918 wurde ich als Sohn des Revierjägers und Jagdrevierverwalters Herbert Heide im Groß-Weißhof bei Neustettin geboren. Bis 1920 habe ich meine Mutter und die Töchter des Geburt meiner Tante. 1924 trat ich in die Wehrmacht ein. Mit 1927 wurde ich in die Wehrmacht in Potsdam eingezogen. Nachdem ich aus politischen Gründen die Wehrmacht verlassen und in die Wehrmacht in Potsdam eingezogen wurde. Am 1. März 1932 trat ich in die Wehrmacht ein. Am 1. März 1932 trat ich in die Wehrmacht ein.

Im Jahre 1934 wurde ich als Jungmann in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen. Ich wurde in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen. Am 16. 3. 1937 wurde ich in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen. Am 16. 3. 1937 wurde ich in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen.

Als Kampfmann wurde ich in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen. Am 16. 3. 1937 wurde ich in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen. Am 16. 3. 1937 wurde ich in die Wehrmacht der Nationalsozialistischen Wehrmacht aufgenommen.

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

Wurde ich zum 1. April 1940 zum Wehrführer ernannt.

BEST AVAILABLE COPY

# N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

*Herbert Jäger*  
Dienstgrad: *Postklausurh. H-Str.*

W. B. Nr. ....

Name (leserblich schreiben): *Jäger*

in H seit ..... Dienstgrad: ..... H-Einheit: .....

in SA von ..... bis ....., in SS von *1. März 1932* bis *1. April 1934*

Mitglieds-Nummer in Partei: ..... in H: .....

geb. am *30. Juni 1919* zu *Gräß-Gründe* Kreis: *Münster*

Land: ..... jetzt Alter: *19 1/2* Jahre Glaubensbekenntnis: *M.*

Jetziger Wohnort: *Größe 123* Wohnung: *44-Kaplan*

Beruf und Berufsstellung: *Wirtin*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? *nein*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungen (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

*1. G. - Sportabzeichen, Grünschnur des D.L.R.C.*

Staatsangehörigkeit: *öster.*

Ehrenamtliche Tätigkeit: .....

Dienst im alten Heer: Truppe ..... von ..... bis .....

Freikorps ..... von ..... bis .....

Reichswehr ..... von ..... bis .....

Schutzpolizei ..... von ..... bis .....

Neue Wehrmacht ..... von ..... bis .....

Letzter Dienstgrad: .....

Frontkämpfer: ..... bis .....; verwundet: .....

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaillen: .....

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): *ledig*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ..... die zukünftige Braut (Ehefrau)? .....

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? .....

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? .....

Wann wurde der Antrag gestellt? .....

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? .....

BEST COPY



**Lebenslauf:**

(Ausfüllung und eigenhändig mit Tinte gefüllt.)

Am 30. Juni 1918 wurde ich in Groß-  
Küster bei Kempten geboren. Mein Vater gebürt  
aus Hohentals im Tal bei Pösch der Maschinenbau-  
ing. Fachlehrer war. Meiner Mutter gebürt  
Koblenz Fikking. Im Jahr 1920 um die Folgen der  
Weltwirtschaftlichen Krise. Vom 1929 bis 1934  
1934 besuchte ich die Mittelschule in Pösch  
(Münchener) Ausbildungsstätte in der  
Nationalsozialistische Fortbildungsschule in Pösch  
Ausbildung wurde. Am 16. März 1937 legte ich die  
Abitur bestand als Naturwissenschaftler. Die  
Abitur bestand am 2. April 1937 wurde ich in  
die Volkshochschule aufgenommen und die  
in Pösch als Naturwissenschaftler.

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Huber Vorname: Huber  
Beruf: Lehrer jetziges Alter: 46 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Fitzing Vorname: Josefina  
jetziges Alter: 49 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Huber Vorname: Franz  
Beruf: Lehrer jetziges Alter: 72 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten: Lebererkrankung

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kupelz Vorname: Anna  
jetziges Alter: 67 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Fitzing Vorname: Carl August  
Beruf: Lehrer jetziges Alter: 67 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Malyon Vorname: Jouana Feiler  
jetziges Alter: 77 Sterbealter:  
Todesursache:  
Ueberstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Huber (Ort), den 1. 11. 7- 1937 (Datum)

Josef Huber (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

BEST AVAILABLE COPY

Vom S. S. auszufüllen!

Sj. Nr. ....

W. W. Nr. ....

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: *Grön*
- 2) Vorname: *Jenssen*
- 3) Beruf: *Müller*
- 4) Wohnort: *Mitten 1123*
- 5) Straße und Hausnummer: *Fallerpfaffen 44 Kaprun*
- 6) Geburtsort: *Gröps-Külden bei Kneipstien*
- 7) Dienstgrad: .....
- 8) H. Einheit: *3. 44-Reg. Nr. 44 V.T.*
- 9) H. Nr.: .....

(Punkte 7-9 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgesundheitsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

*Jenssen* (Ort), den *1. 11.* (Datum) 193*7*

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau gleicht sich nur auf Punkt 6

*Jenssen Jenssen*  
(Unterschrift) des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau)

KOPPIERUNG